

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau durch die Deutsche Telekom

FAQs für Bürgeranfragen

Um was geht es?

Die Deutsche Telekom beabsichtigt die Gemeinde Tutzing flächendeckend mit Glasfaser bis in die Wohnung auszubauen. Ab März ist die Reservierung für einen reinen Hausanschluss, sowie entsprechende Glasfasertarife verfügbar. Ab diesem Zeitpunkt wird die deutsche Telekom über die Voraussetzungen, sowie die damit verbundenen Möglichkeiten aktiv informieren.

Welche Rolle spielt die Gemeinde Tutzing?

Die Gemeinde ist ausschließlich administrativ, bzw. unterstützend tätig, d.h. wir vermitteln bei Genehmigungen und Ansprechpartnern und unterstützen bei Anträgen sowie dem Genehmigungsverfahren rund um den Tiefbau, damit der Glasfaserausbau realisiert wird und den damit verbundenen verkehrsrechtlichen Einschränkungen so gering als möglich gehalten werden. Die Gemeinde ist Kooperationspartner, nicht der Auftraggeber. Jedes Telekommunikationsunternehmen (TKU) ist laut TKG (Telekommunikationsgesetz) berechtigt, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau im Gemeindegebiet voranzutreiben.

Wo wird ausgebaut?

Der Glasfaserausbau ist flächendeckend im zwei-Stufen-Verfahren, für das gesamte Gemeindegebiet geplant. Die Ausbauplanung, sowie Realisierung erfolgt in den Jahren 2023 und 2024. Die adressgenaue Glasfaserverlegung kann direkt bei der Telekom erfragt werden, z.B. auf der Internetseite www.telekom.de/glasfaser.

Wann wird ausgebaut?

Der Beginn des Ausbaus wird derzeit final mit den Tiefbaufirmen abgeklärt und ist für 2023 geplant. Sofern ein Glasfaseranschluss beauftragt wurde, wird der Auftraggeber über seinen Status und den exakten Termin der Bereitstellung rechtzeitig informiert.

Wie viel kostet mich das?

Der reine Hausanschluss und/oder dazugehöriger ein Glasfasertarif kann ab März bestellt werden. Im Zuge dessen ist der Hausanschluss derzeit kostenfrei, unabhängig von der Länge der Verlegungstrasse bis ins Haus. Somit entfallen die Herstellungskosten von 799 Euro. Innerhalb des Hauses wird bis zu 20m kostenfrei verlegt, sofern der Kunde die Verlegung selbst vorbereitet. Eine Verpflichtung für die Abnahme eines Glasfasertarifes ist damit nicht verbunden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite der Telekom unter www.telekom.de/glasfaser.

„Wer klingelt da an der Türe?“

Ab März 2023 informiert ein von Telekom beauftragter Direktvertrieb (Firma Ranger) zum Glasfaserausbau vor Ort an der Haustüre. Die Mitarbeiter*innen unseres Partners sind an der Telekom Kleidung mit Logo zu erkennen und tragen einen Lichtbild-Dienstausweis mit sich. Zusätzlich sind alle Personen durch eine Personalnummer legitimiert. Wer unsicher ist, ob es sich vor der Haustüre um beauftragte Vertriebsmitarbeiter*innen handelt, kann sich an die Autorisierungshotline unter 0800 8266347 wenden.

Ist die Glasfaserleitung der Telekom für andere Telekommunikationsunternehmen anmietbar?

Es handelt sich um ein offenes Anschlussnetz. Derzeit gibt es drei Kooperationen der Telekom bundesweit. Der erste Kooperationspartner (1&1) kann das Netz bereits nutzen und seine Produkte anbieten, weitere folgen ab 2023.

Wo wende ich mich mit weiteren Fragen hin?

Für alle inhaltlichen/vertraglichen Fragen bitten wir Sie, sich an die Telekom direkt zu wenden.

Glasfaserhotline: 800 22 66 100

Homepage: www.telekom.de/glasfaser

Glasfaserexperten vor Ort:

Telekom Shop Weilheim, Rathausplatz 1, 82362 Weilheim

Handymedia, Schießstättstraße 37, 82515 Wolfratshausen

Telekom Shop Starnberg Netline, Münchner Str. 2, 82319 Starnberg

Im [Ratgeber zum Glasfaserausbau](#) finden Sie die wichtigsten Informationen zur Bestellung, zum Ausbau sowie den Besonderheiten für Mieter*innen und Eigentümer*innen rund um das Thema Glasfaser-Anschluss.